

Herren Landesklasse Gr. 2

KSG Gerlingen : TSG Steinheim/M.
Sonntag, 19.11.2023, 14:00 Uhr

Wünsche und Prietzel bleiben gegen die KSG Gerlingen ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Wünsche und Prietzel konnte die TSG Steinheim/M. das Auswärtsspiel bei der KSG Gerlingen in der Herren Landesklasse Gr. 2 mit 9:5 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 7. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Björn Prietzel den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Riedl / Kempf bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Wunsch / Schmauder. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Krause / Obermüller ihren Gegnern Kreß / Prietzel letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Einen Erfolg verpassten Wochele / Hagymasi beim 9:11, 11:8, 12:14, 11:13 gegen Weinberger / Bledig. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Benjamin Krause bezwang anschließend Marc Kreß in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Martin Riedl im Match gegen Oliver Wünsche. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marco Bledig war für Kevin Wochele am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch wiederum der Sieg von Kevin Kempf gegen Jan-Christoph Weinberger nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:5, 3:11, 11:5 nicht verloren. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. 5:11, 11:8, 11:4, 8:11, 4:11 hieß es am Schluss, als Laszlo Hagymasi und Jan Schmauder sich am Tisch gegenüber standen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Simon Obermüller eine Vier-Satz-Niederlage gegen Björn Prietzel kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Chancenlos war nachfolgend Benjamin Krause gegen Oliver Wünsche nicht, aber mehr als ein 3:11, 9:11, 11:9, 4:11 war nicht zu holen. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Marc Kreß war am Nachbartisch dagegen der Gastgeber Martin Riedl, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr ausgeglichen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Riedl endete. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Kevin Wochele gegen Jan-Christoph Weinberger bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Kevin Wochele zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Mittlerweile stand es damit 4:8. Fast verloren schien das Spiel von Kevin Kempf gegen Marco Bledig, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Kevin Kempf jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kempf zu Ende ging. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Laszlo Hagymasi beim letztendlich klaren 0:3 gegen Björn Prietzel. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage heißt es für die KSG Gerlingen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Bietigheim-Bissingen VII am 26.11.2023 Punkte einzufahren. Die Mannschaft der TSG Steinheim/M. wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die TSF Ditzingen am 25.11.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

KSG Gerlingen

Doppel: Riedl / Kempf 0:1, Krause / Obermüller 0:1, Wochele / Hagymasi 0:1

Einzel: B. Krause 1:1, M. Riedl 1:1, K. Wochele 1:1, K. Kempf 2:0, L. Hagymasi 0:2, S. Obermüller 0:1

TSG Steinheim/M.

Doppel: Kreß / Prietzel 1:0, Wünsche / Schmauder 1:0, Weinberger / Bledig 1:0

Einzel: O. Wünsche 2:0, M. Kreß 0:2, J. Weinberger 0:2, M. Bledig 1:1, B. Prietzel 2:0, J. Schmauder 1:0